

19. Juni 2015 – 17. April 2016

GlobALE Das neue Kunstereignis im digitalen Zeitalter

Globalisierung und Digitalisierung verändern die Welt stetig und beschleunigt. Sie bilden die wichtigsten Voraussetzungen für unsere Gegenwart und Zukunft. Das neue Kunstformat, die GLOBALE – ein Kunstereignis – das mit dem 300-jährigen Jubiläum der Stadt Karlsruhe im Juni 2015 beginnen und bis Mitte April 2016 300 Tage andauern wird, thematisiert die kulturellen Effekte der Globalisierung und Digitalisierung.

Polyphone, multipolare Manifestationen wie Ausstellungen, Konzerte, Performances, Vorträge, Konferenzen und Symposien zeigen die entscheidenden Tendenzen des 21. Jahrhunderts.

Lange Zeit galten Kunst, Philosophie und Religion als dominierende, aber auch rivalisierende Systeme der Welterklärung. In der Neuzeit allerdings sind Naturwissenschaft, Technik und Politik als Referenzsysteme hinzugekommen. Sie interpretieren die Welt nicht nur, sondern sie haben auch eine neue Werkzeug-Kultur geschaffen, mit der sie die Welt verändern.

Im beginnenden Zeitalter des Anthropozän, in dem die Menschheit und ihre Zivilisation zur größten, die Erde gefährdenden Naturgewalt werden, ist die Neufassung der Begriffe Werk, Werkzeug, Handlung, Mechanik, Technik, Wissen, Wirkung, Verantwortung, Nachhaltigkeit notwendig. Mit der sogenannten **Renaissance 2.0** stellt die GLOBALE einen um die Naturwissenschaften erweiterten Kunstbegriff in den Mittelpunkt, der an die Verwissenschaftlichung der Kunst in der Renaissancezeit anknüpft. Der Kunst des 21. Jahrhunderts geht es nicht mehr allein um Ausdruck bzw. Selbsta Ausdruck, sondern sie referiert auf wissenschaftliche und soziale Systeme und Medien, welche die Welt umgestalten. Die technischen Innovationen, unter denen eine entscheidende das globale Internet ist, bildeten wichtige Voraussetzungen für die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Entwicklungen, die unter dem Stichwort der Globalisierung zusammengefasst werden.

In diesem Zusammenhang leitete die **digitale Revolution** das neue Zeitalter der Infosphäre ein. Neben der Atmosphäre, die unabdingbar für das Leben der Menschen auf dieser Erde als biologische Wesen ist, zeigt sich, dass für das Zusammenleben von 7 Milliarden Menschen als soziale Wesen auch eine Infosphäre notwendig ist: Ein weltweit umspannendes Netzwerk von drahtlosen Funkverbindungen via elektromagnetischen Wellen (Radio, Fernseher, Telefon, Satelliten, Internet, etc.). Dieses garantiert den globalen Datenaustausch und die Organisation von Gütern durch Datenverkehr. An die Seite der natürlichen Evolution tritt im Zeitalter der Infosphäre, in der in jeder Sekunde

Presseinformation

April 2015

GLOBALE Das neue Kunstereignis im digitalen Zeitalter

Datum
 ab 19. Juni 2015

Ort
 ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
 Leitung Presse- und
 Öffentlichkeitsarbeit
 Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
 Mitarbeit Presse- und
 Öffentlichkeitsarbeit
 Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
 www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
 Medientechnologie Karlsruhe
 Lorenzstraße 19
 76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
 Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner



Millionen von Daten um den Globus zirkulieren, die vom Menschen selbstgemachte Exo-Evolution.

Begleitendes Bildmaterial finden Sie im Pressebereich auf unserer Webseite: <http://bit.ly/1vNaFMg>

Presseinformation

April 2015

Globale Das neue Kunstereignis im digitalen Zeitalter

Datum
ab 19. Juni 2015

Ort
ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner



Fr-So, 19.06.-21.06.2015

PROGRAMM ERÖFFNUNGSWOCHENENDE

Fr-So, 19.06.-21.06.2015

AUFTAKT: TRIBUNAL

Die GLOBALE beginnt mit einer dreitägigen Veranstaltung bereits am 19. Juni im ZKM | Karlsruhe: mit einem Prozess gegen die Verfehlungen des 20. Jahrhunderts und seine Verbrechen gegen Mensch, Tier und Natur.

Die **dreitägige Veranstaltung** wird vom **Zentrum für politische Schönheit, Berlin** und dem ZKM, in Anlehnung an den Roman *Der Prozess* von Franz Kafka sowie an historische Prozesse wie das Vietnam War Crimes Tribunal, das 1966 von dem Literaturnobelpreisträger Lord Bertrand Russell als private Nichtregierungsorganisation ins Leben gerufen wurde, inszeniert.

Freitag, 19.06.2015, 10.00-21.00 Uhr

Samstag, 20.06.2015, 10.00-18.00 Uhr

Sonntag, 21.06.2015, 10.00-13.00 Uhr

Sa, 20.06.2015, 23.00 Uhr (Einlass ab 16.00 Uhr)

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG: SCHLOSSLICHTSPIELE

Eröffnet wird die GLOBALE offiziell am Abend des 20. Juni 2015 auf der Bühne vor dem Karlsruher Schloss im Rahmen der **Eröffnungsfeier der Stadt Karlsruhe 300 Jahre Karlsruhe** mit den Schlosslichtspielen auf das Karlsruher Schloss, einem Highlight des bevorstehenden Stadtjubiläums und des Festivalsommers.

So, 21.06.2015, 11.00-18.00 Uhr

ÖFFNUNG DER AUSSTELLUNGEN

Die Ausstellungen der GLOBALE sind ab Sonntag, den 21. Juni zugänglich.
Von 11.00 bis 18.00 Uhr ist der Eintritt frei.

Die GLOBALE ist vom 21.06.2015 bis 17.04.2016 zu sehen und wird sich im Laufe der Monate verändern – neue Ausstellungen und Veranstaltungen kommen hinzu und lösen die vorangehenden ab.

Aktuelle Informationen zum Programm der Eröffnung der GLOBALE:

<http://bit.ly/1BwOlp2>

Presseinformation

April 2015

GLOBALE Das neue Kunstereignis im digitalen Zeitalter

Datum

ab **19. Juni 2015**

Ort

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Globale Das neue Kunstereignis im digitalen Zeitalter 19.06.2015-17.04.2016

#zkmglobale
dieglobale.de

Besondere Öffnungszeiten Festivalsommer

Während des Festivalsommers, vom 17. Juni bis 27. September 2015, hat das ZKM auch **dienstags geöffnet, Freitagnachmittag ab 14.00 Uhr ist der Eintritt wie gewohnt frei.**

Während des Stadtgeburtstages 21.06.-27.09.2015

Öffnungszeiten ZKM | Museen

Dienstag–Freitag	10.00–18.00 Uhr
Samstag–Sonntag	11.00–18.00 Uhr
Montag	geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene	10 €
Ermäßigt/	6,50 €
Gruppen ab 10 Personen	

Kinder (7 bis 17 Jahre)	3 €
Familien	19 €

Kulturpass KULTURmalVIER

4 Museen 2 Tage 1 Preis
Von 27.06. bis 06.09.2015

Erwachsene	21 € pro Person
Ermäßigt/	17 €
Gruppen ab 10 Personen	

Eintritt in

Badisches Landesmuseum
Staatliche Kunsthalle
Städtische Galerie
ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie

Presseinformation

April 2015

Globale Das neue Kunstereignis im digitalen Zeitalter

Datum
ab 19. Juni 2015

Ort
ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Kulinarischer Partner



Medienpartner



Ab dem 30.09.2015

Öffnungszeiten ZKM | Museen

Mittwoch–Freitag	10.00–18.00 Uhr
Samstag–Sonntag	11.00–18.00 Uhr
Montag, Dienstag	geschlossen

Eintrittspreise

Für je 2 Lichthöfe (1 & 2 oder 8 & 9)

Erwachsene	6 €
Ermäßigt/	4 €
Gruppen ab 10 Personen	

Kinder (7 bis 17 Jahre)	2 €
Familien	12 €

GLOBALE-Ticket (alle Lichthöfe)

Erwachsene	10 €
Ermäßigt	6,50 €
Kinder/Jugendliche	3 €
Familien	19 €

Presseinformation

April 2015

GLOBALE
Das neue Kunstereignis im
digitalen Zeitalter

Datum
ab 19. Juni 2015

Ort
ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt
Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner



AUSSTELLUNGEN AB JUNI 2015

19.06.2015–27.09.2015

Die Stadt ist der Star – Kunst an der Baustelle

Vom K-Punkt am Staatstheater bis zum Marktplatz

Eröffnung: Freitag, 19.06.2015, 17.00 Uhr

Während der GLOBALE werden ortsspezifische Installationen und Performances zu sehen sein, die sich auf den gegenwärtigen Zustand des Stadtbildes von Karlsruhe beziehen, das durch umfangreiche verkehrstechnische Maßnahmen einer ewigen Baustelle gleicht. Die Skulpturen und Performances werden diesen Zustand weder verbergen noch beschönigen, sondern künstlerisch verarbeiten. Die Maschinen und Materialien der Bauarbeiten finden sich in den Kunstwerken wieder, sodass schwer zu unterscheiden sein wird, ob es sich um eine künstlerische Intervention oder um eine bautechnische Katastrophe, um Kunst oder Panne handelt. Bizarre Objekte, die Schönheit der Defekte und absurde Aktionen verändern für die Selfie-Generation die urbane Wahrnehmung.

In Kooperation mit Stadtmarketing Karlsruhe GmbH und Marketingrat Karlsruhe

21.06.2015–09.08.2015

Ryoji Ikeda: micro | macro

ZKM | Lichthof 1 + 2

Eröffnung: Sonntag, 21.06.2015 ab 11.00 Uhr

Als Auftakt der *Infosphäre* zeigt das ZKM eine groß angelegte Ausstellung von Ryoji Ikeda. In den Lichthöfen 1 und 2 präsentiert der japanische Komponist und Künstler großformatige, auf die Architektur bezogene Projektionen und Klangwelten, in welche die BesucherInnen nahezu vollständig eintauchen werden.

Ryoji Ikeda ist einer der wichtigsten Vertreter der Medienkunst und experimenteller, elektronischer Musik. Er schafft synästhetische Installationen aus Klang, bewegtem Bild und auf die Architektur bezogenen skulpturalen Elementen. Durch die immersive, spektakuläre Präsentation der Werke entfalten Ikedas synästhetische, audiovisuelle Installationen ihre hypnotische Wirkung.

Presseinformation

April 2015

GLOBALE Das neue Kunstereignis im digitalen Zeitalter

Datum

ab 19. Juni 2015

Ort

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner



21.06.2015 – 27.09.2015

Transsolar + Tetsuo Kondo. Cloudscapes

ZKM | Lichthof 8 + 9

Eröffnung: Sonntag, 21.06.2015 ab 11 Uhr

Eine Wolke im ZKM. Als Auftakt der Ausstellung *Exo-Evolution* wird die Stuttgarter Energietechnik GmbH Transsolar gemeinsam mit dem japanischen Architekten Tetsuo Kondo eine künstliche Wolke in den Räumlichkeiten des ZKM entstehen lassen.

In dem Projekt vereinen sich jahrelange Erfahrung im Bereich Klimaengineering mit architektonischem Wissen: unter Anwendung neuester Technologien wird Klimaengineering nicht nur sichtbar gemacht, sondern es wird auch gezeigt, wie der Mensch Naturphänomene in Zukunft immer stärker beeinflussen kann.

21.06.2015–27.09.2015

Schlosslichtspiele

Eröffnung: Samstag, 20.06.2015, 23 Uhr

Vor dem Schloss Karlsruhe

Eines der Highlights des Stadtjubiläums werden die *Schlosslichtspiele* im Karlsruher Schlossgarten sein. Seine imposante, 300 m weitläufige Schönheit und die umliegende Parkanlage machen das Schloss zum wichtigsten architektonischen Attraktionspunkt der Stadt Karlsruhe.

Renommiertere KünstlerInnen und Künstlergruppen entwickeln für die Bespielung der Fassade des Karlsruher Schlosses neue Werke. Die Video-Mappings nehmen Bezug auf die Fassade, auf das Gebäude und auf die Stadt und schaffen überraschende, überwältigende visuelle Formen und narrative Inhalte, die nur ortsspezifisch entstehen können. Somit werden die ästhetische Erfahrung und das Erlebnis der Fassadenprojektion auch zu einer Welterfahrung.

Zu folgenden Zeiten sind die Schlosslichtspiele zu erleben:

So–Do 22.00–24.00 Uhr

Fr–Sa 22.00–01-00 Uhr

Keine Vorführung: 21.-22. Juni 2015, 17.-19. Juli 2015

Presseinformation

April 2015

Globale Das neue Kunstereignis im digitalen Zeitalter

Datum

ab 19. Juni 2015

Ort

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner



21.06.2015–07.08.2015

HA Schult – ActionBlue.

ZKM_Subraum

Eröffnung: Sonntag, 21.06.2015 ab 15 Uhr

Im Rahmen der GLOBALE fährt der Künstler HA Schult vom 19. Juni bis 7. August 2015 mit einem elektrisch betriebenen Auto von Paris nach Peking. Am So, 21.6., wird er am ZKM Station machen. Indem seine Fahrt von einer Webkamera begleitet wird, kann das interessierte Publikum seine Aktion im ZKM_Subraum nachverfolgen. Höhepunkt seiner Reise wird eine Pressekonferenz an einem Wasserloch in der Wüste Gobi sein.

HA Schult wird insgesamt 18.000 Kilometer an 52 Tagen zurücklegen und dabei 8 Länder bereisen. Während dieser kulturpolitischen Kunstaktion entnimmt er aus Flüssen und Seen Wasserproben, um *Biokinetische Bilder* zu erschaffen und unser derzeitiges soziokulturelles Tun in Frage zu stellen.

KONZERTE, VORTRÄGE, KONFERENZEN, FILMSCREENINGS, LESUNGEN, PERFORMANCES

In zahlreichen Veranstaltungen, wie einer *Wissensshow zur digitalen Gesellschaft* im Rahmen des Wissenschaftsfestivals EFFEKTE, werden die Themen der GLOBALE performativ entfaltet. Auch in der akustischen Sphäre spielen Globalisierung und Digitalisierung eine transformatorische Rolle, welche MusikerInnen in Tracks, Kompositionen und Videoclips verarbeiten. Das ZKM | Institut für Musik und Akustik diskutiert im Rahmen von Festivals, Konzerten und Symposien neueste Forschungs- und Technikentwicklungen: Von *MyCity*, *MySounds* bis *Virtual Sound Gallery*, von *Tangible Sounds* bis *sonic experiments* und *next_generation 6.0* können BesucherInnen in sinnliche und audiovisuelle Räume eintauchen.

An sechs Terminen, jeweils donnerstags und samstags, wird die globale Musik-, Film- und Performanceentwicklung erfahrbar gemacht – die GLOBALE ist zu Gast im Geburtstagspavillon im Schlossgarten.

Konferenzen zu Themen wie *Weltgesundheit* (Januar 2016), *Film und Philosophie* (März 2016) aber auch *Next Society* (April 2016) greifen aktuelle Themen von globalem Interesse für Kultur und Gesellschaft auf.

In Kooperation mit dem PEN Zentrum Deutschland und der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe beschäftigt sich eine mehrmonatige Veranstaltungsreihe *Writers for Freedom* (ab Juli 2015) mit dem Kampf für freie Mei-

Presseinformation

April 2015

GLOBALE Das neue Kunstereignis im digitalen Zeitalter

Datum

ab 19. Juni 2015

Ort

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner



nungsäußerung. Mit Unterstützung namhafter Gegenwartsschriftsteller als Lesepaten werden konkrete Fälle vorgestellt und Texte inhaftierter Autoren gelesen.

Ebenso werden Karikaturisten, Kabarettisten und Komiker, die aktuellen Künstler der Kritik, eingeladen, ihre Sicht auf globale Zustände darzustellen.

PERMANENT

Ab dem 27.06.2015

App Karlsruhe Maptory

Ausleihstation für iPads im ZKM

Die App *Karlsruhe Maptory* macht mithilfe von Augmented Reality an ausgewählten Orten wichtige Persönlichkeiten Karlsruhes sichtbar, die für die Natur- und Geisteswissenschaften von besonderer Bedeutung waren. So z.B. Carl Einstein, der Dichter und Kunsttheoretiker; Heinrich Hertz, Entdecker der elektromagnetischen Wellen; Ferdinand Braun, der hier die Braunsche Röhre entwickelte; oder Karl Steinbuch, ein Visionär der Informatik.

Unterstützt von Wissenschaftsfestival EFFEKTE und Gesellschaft zur Förderung der Kunst und Medientechnologie e.V.

Presseinformation

April 2015

GLOBALE Das neue Kunstereignis im digitalen Zeitalter

Datum

ab 19. Juni 2015

Ort

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner



AUSSTELLUNGEN AB AUGUST 2015

11.08.–18.10.2015

Bodenlos. Vilém Flusser und die Künste

Eröffnung: Dienstag, 11.08.2015

Mit programmatischen Titeln wie *Ins Universum der technischen Bilder* avancierte Vilém Flusser [1920–1991] zu den einflussreichsten Denkern der Kommunikation und der Medien in den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Angesichts der Tatsache, dass unsere Existenz wesentlich technisch geworden ist, war es sein Anliegen, mit einer besonderen Anthropologie die Künste neu zu denken. Die Ausstellung fokussiert einerseits zahlreiche Dokumente und Artefakte, andererseits zeitgenössische Arbeiten internationaler KünstlerInnen, die in direktem Dialog mit dem Werk Vilém Flussers stehen.

gefördert durch die



11.08.2015–17.04.2016

Global Games

Global Games reagiert auf die neuesten Entwicklungen im Bereich des Computerspiels, einem Medium, das von der Infosphäre hervorgebracht worden ist. Die Effekte der Globalisierung und realweltliche Bezüge schlagen sich deutlich in Computerspielen nieder. Games thematisieren z.B. Zusammenhänge des globalisierten Finanzmarktes, die Situation von Flüchtlingen an den europäischen Grenzen oder soziale Missstände hervorgerufen durch den Turbokapitalismus. Ein neues Phänomen ist dabei die Citizen Science, in welcher der Bürger u.a. in Computerspielen an wissenschaftlichen Forschungen teilnimmt.

Dabei sind Computerspiele keinesfalls ein rein westliches Phänomen, sondern vielmehr als globales Medium aufzufassen. Hier lohnt ein Blick in die florierende Computerspielkultur Asiens sowie auf die Computerspielproduktionen aus Ländern wie dem Iran oder Syrien.

Presseinformation

April 2015

GLOBALE Das neue Kunstereignis im digitalen Zeitalter

Datum

ab 19. Juni 2015

Ort

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock

Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner



04.09.2015–17.04.2016

Infosphäre

ZKM | Lichthof 1 + 2

Vor welche Herausforderungen stellen uns neue Technologien? Seit der Entdeckung des Magnetismus, der Elektrizität, der elektromagnetischen Wellen und der Funktechnik lebt der Mensch in einer Infosphäre. Neben der Atmosphäre ist für das Zusammenleben der Menschen als soziale Wesen auch die Infosphäre unentbehrlich. Algorithmen stellen heute – von der Börse bis zum Flughafen – ein fundamentales Element unserer sozialen Ordnung dar. Auftakt der *Infosphäre* ist die groß angelegte Ausstellung *micro | macro* von Ryoji Ikeda, in welcher der japanische Künstler großformatige, auf die Architektur bezogene Projektionen und Klangwelten präsentiert. Künstler wie Ikeda dringen wie Hacker in die Datenwelt ein und machen ihren verborgenen Code sichtbar. Als einer der international wichtigsten Vertreter der Medienkunst versetzt Ikeda den Besucher des ZKM in eine synästhetische, audiovisuell immersive Installation mit hypnotischer Wirkung.

Noch immer scheint es für die Infosphäre im Internet keine ausreichenden Regeln, keine Betriebsanleitung zu geben. Die in der Ausstellung versammelten Werke thematisieren, welche Antworten heute von KünstlerInnen, DesignerInnen, ArchitektInnen und WissenschaftlerInnen auf diese akuten Herausforderungen in der Infosphäre gefunden werden. Galten die digitalen Instrumente bisher als Hoffnungsträger einer neuen demokratischen Partizipation, so werden sie in jüngster Zeit zur Überwachung von Milliarden Menschen missbraucht. Die Ausstellung *Global Control and Censorship* befasst sich mit diesen Themen und entsteht in Zusammenarbeit mit einem Netzwerk von WissenschaftlerInnen, JournalistInnen, AktivistInnen und KünstlerInnen aus allen Erdteilen.

18.09.2015–01.05.2016

Global Control and Censorship Globale Überwachung und Zensur

ZKM | Lichthof 1 + 2

Wissen sowie Kontrolle von Wissen und Informationen werden gerade in der digitalen Kultur der heutigen Gesellschaft zu einer immer bedeutenderen Quelle von Macht. Daten und Informationen im weltweiten Netz sind unkontrollierbar kontrollierbar und werden immer häufiger zur Überwachung von Milliarden Menschen missbraucht. Gezielte Aneignung und Unterdrückung von Information ist zu allen Zeiten das wirksamste Instrument von Machterhalt gewesen.

Presseinformation

April 2015

GlobALE Das neue Kunstereignis im digitalen Zeitalter

Datum

ab 19. Juni 2015

Ort

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock

Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner



Die Ausstellung, die im Rahmen der Infosphäre präsentiert wird, entsteht in Zusammenarbeit mit einem Netzwerk von WissenschaftlerInnen, JournalistInnen, AktivistInnen und KünstlerInnen aus vielen Erdteilen. In Kooperation mit Expertenorganisationen wie P.E.N., Chaos Computer Club, Reporter ohne Grenzen sowie mit Plattformen wie netzpolitik.org, digitalcourage.de oder Wikileaks zielt sie auf eine Erweiterung der öffentlichen Diskussion über diese allgegenwärtigen Maßnahmen ab.

30.10.2015–06.03.2016

Exo-Evolution

ZKM | Lichthof 8 + 9

Mit dem aufrechten Gang wurden die Hände als Werkzeuge des Menschen freigesetzt und damit der Mensch selbst „zum ersten Freigelassenen der Schöpfung“ (J. G. Herder, 1791). Von manuellen bis mentalen Werkzeugen, vom Hammer bis zur Sprache, hat der Mensch im Laufe der Jahrtausende eine Werkzeugkultur, eine *engineering culture* hervorgebracht, welche die Grenzen der Wahrnehmung und der Welt erweiterte. Der Mensch lagert die Funktionen natürlicher Organe aus und schafft sich künstliche Organe, mit deren Hilfe er über die natürliche Evolution hinausgeht. Er ist imstande natürliche Organe, von Herz zum Gelenk, durch künstliche Organe zu ersetzen und immer stärkeren Einfluss auf seine Umweltbedingungen zu nehmen.

Die Ausstellung *Exo-Evolution* legt ihren Fokus auf die künstlerische Anwendung solcher neuer Technologien und eröffnet eine neue Dimension der Zukunft. Ökologische Themen stehen dabei ebenso im Fokus wie aktuelle Erkenntnisse der Weltraumforschung, der Nanotechnologie, Gentechnik, Molekularbiologie, Neurologie und Bio Art.

Als Auftakt der Ausstellung wird in den Räumlichkeiten des ZKM eine künstliche Wolke erfahrbar gemacht. Klimaengineering und architektonisches Wissen machen in dieser Großinstallation von Transsolar und dem japanischen Architekten Tetsuo Kondo die Möglichkeiten des Menschen sichtbar, Naturphänomene immer stärker beeinflussen zu können. Aber auch Künstler wie Armin Linke und Tomás Saraceno werden mit ihren Arbeiten auf die neue Allianz von Kunst und Wissenschaft im Zeitalter der Digitalisierung und der Globalisierung verweisen. Saraceno erforscht seit Jahren die Konstruktion von Spinnennetzen und wird im ZKM eine interaktive Rauminstallation zur *Exo-Evolution* beitragen.

Unterstützt von Gesellschaft zur Förderung der Kunst und Medientechnologie e.V.

Presseinformation

April 2015

Globale Das neue Kunstereignis im digitalen Zeitalter

Datum

ab 19. Juni 2015

Ort

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner



30.10.2015–04.09.2016

Thomás Saraceno

Tuning Gravity's Strings

ZKM | Lichthof 8

Im Rahmen der Ausstellung *Exo-Evolution* realisiert der in Berlin lebende argentinische Künstler Tomás Saraceno eine interaktive Rauminstallation im ZKM, die den Lichthof 8 mit einer gigantischen dreidimensionalen Netzstruktur ausfüllt. BesucherInnen können das Netz von allen Seiten und von allen Geschossen aus betreten und sich darin frei bewegen. Die aus mehr als 50 Kilometern Seil und 60.000 Knotenpunkten bestehende Installation verwandelt den Lichthof in einen multidimensionalen, multisensorischen Raum, der vielfältige Bezüge zu biologischen, technologischen und kosmologischen Netzwerken in sich trägt. Seit vielen Jahren erhält Tomás Saraceno Anregungen für seine Werke durch das intensive Studium des Netzbauverhaltens unterschiedlicher Spinnenarten.

Dabei arbeitet er für die Realisierung seiner visionären Großprojekte stets eng mit WissenschaftlerInnen, IngenieurInnen, ForscherInnen und KünstlerInnen aus unterschiedlichen Disziplinen zusammen. In Vorbereitung seiner Arbeit für die GLOBALE baute der Künstler eigens ein arachnologisches Forschungslabor im Regenwald von Ecuador auf, dessen Resultate von WissenschaftlerInnen am Institut für Bau- und Umweltingenieurwesen des Massachusetts Institute of Technology (MIT) mithilfe von Experimenten, statistischen Methoden und Computersimulationen ausgewertet werden. Die aus dieser Beobachtung der Natur gewonnenen Prinzipien und Erkenntnisse überträgt er gedanklich auf mögliche zukünftige Lebensumfelder des Menschen und sucht damit nach Antworten auf Fragen, die für das Überleben der Menschheit angesichts des akut fortschreitenden Klimawandels und des rasanten Wachstums der Weltbevölkerung von existenzieller Bedeutung sind.

09.04.–30.08.2016

Reset Modernity!

kuratiert von Bruno Latour

ZKM | Lichthof 9

Eröffnung: Freitag, 08.04.2016

Die Moderne als Geistesepoche, als eine Abgrenzung der Gegenwart von der Vergangenheit, ist wohl eines der undurchsichtigsten Begriffe unserer Zeit. Bruno Latour zufolge ist die Moderne aktuell auf eine Krise im globalen Ausmaß geprallt – ein *reset* ist nun erforderlich. Die Ausstellung *Reset Modernity!* zielt darauf ab, für die BesucherInnen eine Reihe jener widersprüchlichen Werte erfahrbar zu machen, die als Definition von Moderne und Modernität gelten. Danach können diese selbst ermitteln, was sie davon beibehalten und was sie aufgeben möchten.

Presseinformation

April 2015

GLOBALE
Das neue Kunstereignis im
digitalen Zeitalter

Datum

ab 19. Juni 2015

Ort

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock

Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner



Der Begriff des *reset* (zurücksetzen, neu einstellen) entstammt der Informatik und wird angewandt, wenn der Rechner von zu vielen Bugs, nutzlosen Programmen etc. in seiner Funktion beeinträchtigt ist – eine Neuinstallation des Betriebssystems wird notwendig. Diesen Vorgang überträgt Latour auf die, wie er sie nennt *Gedankenausstellung*. Um eine Entscheidung zu treffen, wie wir in Zukunft die Erde bewohnen wollen, muss eine sorgfältige Auswahl getroffen werden, denn Wissenschaft, Religion, Politik, Wirtschaft, Recht, Kunst und Technik bieten uns gleichermaßen ein Spektrum an guten wie an schlechten Werten.

09.04.–07.08.2016

Der Modernisierungsweg der chinesischen Kunst

Eröffnung: Freitag, 08.04.2016

Pan Gongkai, bisher Präsident der Central Academy of Fine Arts (CAFA) in Beijing, entwirft in diesem Projekt eine illustrierte Geschichte der modernen Kunst Chinas in den letzten hundert Jahren mit über 10.000 kommentierten Fotos. Dabei stellt er die Auseinandersetzung der chinesischen Kunst mit der westlichen Moderne ebenso wie die internen Strömungen dar, die zwischen *Traditionalismus*, *Synkretismus*, *Okzidentalismus* und *Populismus* verlaufen sind. Ebenso wird am Beispiel von Rabindranath Tagore der interkulturelle Dialog zwischen Ost und West durch eine Videoinstallation mit Interviews aktualisiert.

09.04.–30.08.2016

New Sensoriums

Exiting Failures of Modernization

Die Ausstellung *New Sensorium – Exiting Failures of Modernization* zeigt, ausgehend von der klassischen Definition für *Asien* als eurasischer Kontinent abzüglich Europas, vorrangig Werke nichtwestlicher, asiatischer KünstlerInnen. Ihr Schwerpunkt liegt auf neuen sensorischen Erfahrungsbereichen als Hinweisen auf jenes neue Bewusstsein, das aus Globalisierung und Digitaltechnologien erwächst. Das Sensorische meint jedoch nicht nur Sinneseindrücke, sondern umfasst auch die damit einhergehenden kognitiven Prozesse zur Neubewertung unserer sich verändernden Lebensbedingungen. In diesem Sinne ist das neue Sensorium als Sammlung von Mitteln verstehen, mithilfe derer wir uns mit der übergangsweise entstehenden engen Verbindung unseres virtuellen und unseres tatsächlichen Lebens aktiv auseinanderzusetzen können.

Presseinformation

April 2015

GLOBALE Das neue Kunstereignis im digitalen Zeitalter

Datum

ab 19. Juni 2015

Ort

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner



Ebenso wie der Begriff *asiatisch* nicht nur für eine einzelne Kultur oder Ethnie steht, sondern vielmehr für nichteuropäische Traditionen in Eurasien, ist *New Sensorium* von einem Logos geprägt, der sich deutlich vom europäischen Modell unterscheidet: Ein intuitiver künstlerischer Umgang mit Phänomenen sowie ein ganzheitliches Zusammenführen von Denken und Handeln lassen eine Aufspaltung in Subjekt und Objekt obsolet werden und wirken damit dem anthropozentrischen Dualismus entgegen, der das westliche Verständnis der Welt nachhaltig geprägt, dabei aber – wie Bruno Latour und andere bemerkt haben – keine wirklich funktionierende Ideologie hervorgebracht hat.

Angesichts unserer nun neu zu entdeckenden informationellen Umwelt sowie den Fortschritten im Hinblick auf die Technologien zur Erzeugung und Verbreitung digitaler Daten ist es längst an der Zeit, die Beziehungen zwischen dem Materiellen, dem Informationellen und unserer eigenen Körperlichkeit zu hinterfragen.

Viele KünstlerInnen, die zu den *Digital Natives* zählen, haben ihr Leben in der instabilen und zugleich dynamischen Lage verbracht, im Kontext der ideologischen Umwälzungen der letzten dreißig Jahre, die zur Kapitalisierung und Urbanisierung Asiens führten, das prämoderne oder traditionelle kulturelle Gedächtnis immer wieder mit dem Zeitgenössischen verbinden oder es von ihm lösen zu müssen. Sie nutzen digitale Medien als Werkzeuge, um neue Umgebungen zu erschaffen und so ihre geistige Gesundheit zu bewahren. Im digitalen Raum können sie frei agieren und Überlebenstechniken ob der politischen, sozialen und gesellschaftlichen Krisen in ihrer tatsächlichen Umgebung erarbeiten. In solchen Prozessen werden Gefühle, Empfindungen und Wahrnehmungen geboren, die über das Potenzial verfügen, eine produktive, kritische und poetische Kraft zu entfalten, die im tatsächlichen Raum selten entsteht.

New Sensorium zeigt Werke von etwa 15 KünstlerInnen, die den weiteren Weg in die Zukunft erahnen können und Auswege aus den düsteren Verwirrungen der dualistischen Moderne erkunden. Die Ausstellung ist ein Schritt hinein in ein neues Ökosystem der Medien und des Materiellen, das auf eine andere Zukunft und andere Körper ausgerichtet ist – und somit eine Rückbesinnung auf den Organismus. (Yuko Hasegawa)

Presseinformation

April 2015

Globale Das neue Kunstereignis im digitalen Zeitalter

Datum

ab 19. Juni 2015

Ort

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Ein Projekt im Rahmen des
Stadtgeburtstages – 300 Jahre Karlsruhe



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Kulinarischer Partner



Medienpartner

